

**Niederschrift  
über die 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
der Gemeinde Wildeck am 19. September 2023  
im Rathaus in Wildeck-Obersuhl**

---

Beginn: 19:30 Uhr

Anwesend:

die Ausschussmitglieder: Rene Sufin  
Helmut Kohlhaas  
Armin Körzell für Tobias Viebach  
Ewald Ellenberger  
Jonas Barzov  
Bernd Sauer für Ricardo Gräf

vom Gemeindevorstand: Erster Beigeordneter Thomas Becker  
Beigeordneter Daniel Stunz  
Beigeordneter Rolf Hornickel

von der Gemeindevertretung: Edeltraut Kopschitz  
Martina Selzer  
Steffen Sauer

als Schriftführer: Tobias Bornschier

Ende: 20:00 Uhr

---

**Punkt I./1.) Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Rene Sufin eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

---

**Punkt I./2.) Schließung der Niederschrift vom 23.05.2023**

Gegen die Niederschrift vom 23.05.2023 liegen kein Einwände vor. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form geschlossen.

---

**Punkt I./3.) Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Form festgestellt.

---

**Punkt II./1.) Vorlage des 1. Lageberichts für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsplanvollzugs 2023**

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf den zugewandten 1. Lagebericht für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs der Gemeinde für das Jahr 2023 und des Wirtschaftsplanvollzugs der Gemeindewerke Wildeck.

Der Leiter der Zentral- u. Finanzabteilung Tobias Bornschiefer verweist auf die Berichtspflicht nach § 28 GemHVO und die Auflage der Kommunal- und Finanzaufsicht aus dem Haushaltsgenehmigungsverfahren und legt den 1. Lagebericht zum Haushalt der Gemeinde und zum Wirtschaftsplan der Gemeindewerke zum Stichtag 31.07.2023 vor.

Im Ergebnishaushalt der Gemeinde ist bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen zum Stichtag eine größere Abweichung zu verzeichnen. Diese resultiert insbesondere durch geringere Erträge bei der Gewerbesteuer. Nach jetzigem Stand ist nicht davon auszugehen, dass der Planansatz in Höhe von 2.135.760 Euro erreicht wird. Aktuell geht man von einer Verschlechterung um 610.000 Euro aus. Man werde intern prüfen, welche Schritte notwendig sind, um gegenzusteuern.

Beim Lagebericht der Gemeindewerke wurde auf den aktuellen Stand der einzelnen Betriebszweige eingegangen. Hier ist aktuell im Bereich der Stromsparte eine größere Abweichung zum Planansatz vorhanden, die sich durch Abrechnungen am Jahresende ausgleichen werden.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den 1. Lagebericht für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsplanvollzugs der Gemeinde und des Wirtschaftsplanvollzugs der Gemeindewerke für das Jahr 2023 zur Kenntnis.

---

**Punkt II./2.) Beratung und Beschlussfassung einer Anlagenrichtlinie für die Gemeinde Wildeck**

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugewandten Unterlagen.

Bürgerermeister Alexander Wirth erläutert, dass der vorliegende Beschlussvorschlag Konsequenz aus einem Erlass des HMdIS vom 29.05.2018 ist und das Fehlen der Richtlinie durch die Rechnungsprüfung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg im Rahmen der Kassenprüfungen angemerkt wurde.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck die Anlagenrichtlinie für die Gemeinde Wildeck zu beschließen. Die Richtlinie tritt am Tag nach der Beschlussfassung in Kraft.

**(Abstimmung: 6 : 0 : 0 )**

**Punkt II./3.) Überplanmäßige Ausgaben nach § 100 HGO;  
hier: Straßenbau Arndtstraße**

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangenen Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert, dass für die Umsetzung der Maßnahmen nach dem Ausschreibungsergebnis für den Bereich des Straßenbaus 82.500,00 € fehlen, die durch die in der Beschlussvorlage aufgeführten Maßnahmen gegenfinanziert werden sollen. Mit Ausnahme der Maßnahme „Grundstückserwerb“ wurden bei der Beschlussfassung zum Haushalt die anderen drei Maßnahmen mit einem Sperrvermerk versehen. Die Mittel im Kanal- und Wasserleitungsbau sind ausreichend.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck, gemäß § 100 HGO für den Straßenbau der Arndtstraße in Wildeck-Obersuhl 82.500,00 € überplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben soll durch folgende Investitionen sichergestellt werden:

I-15573-04 Grundstückserwerb	12.500,00 €
I-13553-06 Suhlbachrenaturierung (Programm 100 Wilde Bäche)	25.000,00 €
I-15573-21 Sanierung Miethaus Kupferstraße 20 (Pl.-Kosten)	15.000,00 €
I-15573-22 Errichtung 3 Fertiggaragen Miethaus Auweg 15a	30.000,00 €

**(Abstimmung: 6 : 0 : 0 )**

---

**Punkt II./4.) PV-Anlagen auf Lärmschutzanlagen – Wertschöpfung soll in der Gemeinde bleiben**

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert, dass der Sachverhalt im Rahmen der parlamentarischen Befassung eingebracht werden soll und letztlich eine Art Ausgleich für die Gemeinde darstellen soll. Die technische Umsetzung muss im späteren Verlauf allerdings noch geprüft werden.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, sich im Rahmen des Bahnbeteiligungsforums und im Verfahren der parlamentarischen Befassung dafür einzusetzen, dass die Deutsche Bahn AG entlang der ICE-Trasse den Aufbau von PV-Anlagen ermöglicht und der Gemeinde Wildeck unentgeltlich die Option einräumt, dort mittels eigener Investitionen PV-Module zu installieren und zu betreiben.

2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, sich beim Bundesverkehrsministerium sowie der Autobahn GmbH dafür einzusetzen, dass bei der Sanierung bzw. Erweiterung der Bundesautobahn BAB 4 entlang der Autobahn der Aufbau von PV-Anlagen ermöglicht und der Gemeinde Wildeck

unentgeltlich die Option eingeräumt wird, dort mittels eigener Investitionen PV-Module zu installieren und zu betreiben.

**(Abstimmung: 6 : 0 : 0 )**

---

- Vorsitzender -

- Schriftführer -